



Vater Haack aus Hamburg 67 meint:

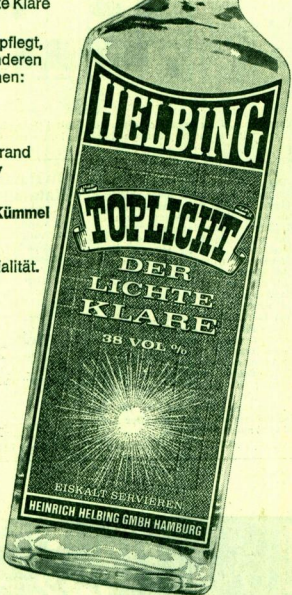
Völlig klar!

Unser Junge ist zurück vom Persischen Golf. Wiedersehensfeiern sind nur alle Jubeljahre fällig. Da muß was Besonderes her: **Toplicht**, der lichte Klare von Helbing.

Wer Gastlichkeit pflegt, sollte auch die anderen von Helbing kennen:

Reiner Korn, Aufgesetzter, Henri II Deutscher Weinbrand und **Montego Bay** für den Grog.

Helbing's feiner Kümmel ist ja seit über 100 Jahren eine Hamburger Spezialität.



HELBING

eine gute Hamburger Familie, die man kennen sollte

TIPS fürs Wochenende

- Konzerte**
Große Musikhalle, Sbd., 20 Uhr: Salvatore Adamo singt seine Erfolgstreffer und Chansons. — **20 Uhr:** Luis Alberto del Paraná y Los Paraguayos. **Kleine Musikhalle, Sbd., 11 Uhr:** Philharmonische Kammermusik.
Außenstehungskirche Nord-Barmbek, Sbd., 10 Uhr: Gottesdienst mit Krönungsmesse von Mozart, Messe C-dur, KV 317, Leitung: Ingeborg Lindemann.
Pfarrkirche Maria Grün, Blankenese, Schenefelder Landstr. 3, Sbd., 19 Uhr: Orgelkonzert gespielt von Prof. Heinz Wunderlich.
Martkirche Poppenbüttel, Sbd., 20 Uhr: Gaskonzert des Petersborough-Cathedral-Choir.
Galeries Latins, Umenstraße, Sbd., 20 Uhr: Liederabend mit Irmgard Schindlpenz, Erika Meier und Burkhard Sönzke.
- Theater**
Deutsches Schauspielhaus, Sbd., 23 Uhr: Gastspiel Marcel Marceau.
- Ausstellungen**
Galeries Brostedt, Poststr. 36, Sbd., 10—14 Uhr: Josef Wittlitschs nativer Pop.
Galeries Junge Generation, Magdalenenstr. 44, Sbd., 14—20 Uhr: Luftkammerbilder und Objekte von Heinz Dunkelgud.
Galeries Lechte, Magdalenenstr. 64, Sbd., 10—14 Uhr: Grafiken von Johnny Friedländer.
Galeries Michael Hauptmann, Colonnaden 76, Sbd., 10—14 Uhr: Ausstellung des Hamburger Bildhauers Gert August Oht.
Kunsthaus, Ferdinandstr. 1, Sbd., U. Stp., 10—18 Uhr: Skulpturen von Eduardo Paolozzi.
Galeries Meusa, Garda Meendens, Milchstr. 19, Sbd., 15—21 Uhr: Aquarelle, Mischtechnik von Peter Wieland.
Museum für Hamburgische Geschichte, Holstenwall 24, Sbd., 10—13 Uhr, Stp., 10—17 Uhr: Sonderausstellung „Bunte Welt — fein auf Papier gebracht“.
Hamburg-Haus Simitzbül, Droomannsweg 12, Sbd., 10—22 Uhr, Stp., 14—22 Uhr: Kinderzeichnungen aus Marseille.

- Führungen**
Kathedrale, Glockenläutenwahl, Stp., 11 Uhr: „Tachismus“, Axel Brück.
Museum für Kunst und Gewerbe, Stp., 11 Uhr: Hefti von der Weide und sein Kreis, Dr.-Ing. Heinz Spielmann.
- Museen**
Kunsthalle und Museum für Kunst und Gewerbe, Sbd. und U. Stp., 10—18 Uhr: Väterkunde: Sbd., 10—13 Uhr, Stp., 10—15 Uhr; Hamburgische Geschichte: Sbd., 10—13 Uhr, Stp., 10—17 Uhr; Wieland: Sbd., 10—13 Uhr, Stp., 10—16 Uhr; Helmut: Sbd., 10—13 Uhr, Stp., 10—17 Uhr; Kieboberg: Sbd., U. Stp., 10—14 Uhr.

„Sieh dir an, wie Hamburg baut“
Die Florida-Delphin-Schau in Planten und Blumen hat am Wochenende folgende Besuchszeiten: Sbd., 14.30 und 16 Uhr, Stp., 10.30, 11.30, 14.30 und 16 Uhr.

Planetarium im Stadtpark
„Erde und Mond im Wandel des Weltbildes“ Sondervortrag von H. Winkelmann, Planetarium Rothenburg, am Stp. um 10.30 und 15 Uhr. Die Ausstattungsform ist ebenso wie die Warburg-Ausstellung am Stp. von 10—16 Uhr geöffnet.

Schwimmbäder
Die Schwimmbäder sind Stp. von 7.45 bis 13 Uhr geöffnet. Kessenschluß ist um 12.30 Uhr.

Der Sondertip
Am Sonntagabend von 16.30 bis 21 Uhr ist zum ersten Mal nach der Winterpause wieder der große Fischmarkt des Hamburger Abendblattes auf dem St.-Pauli-Fischmarkt. Verkäufer können sich ab 16.30 Uhr einen Platz anweisen lassen.

Frühlingsputz am Rathaus
Ein Gerüst wird jetzt am Rathaus aufgestellt. Die Regenrinnen am Mittelbau werden erneuert und das Gerüst neu gestrichen. Die Arbeiten werden so rechtzeitig abgeschlossen, daß am 1. Mai der Balkon zur Hauptkündigung der Gewerkschaften in neuem Glanz erstrahlt.



Fast beschaulich ging es zu, als Hamburgs Förster Nutzholz gegen bare Münze an den Mann brachten

Der Stadtstaat Hamburg hat viel Holz vor der Tür

3000 Festmeter Nutzholz versteigert / Gesamtwert 300 000 Mark

Dicke Kiefern, Fichten, Eichen und Eschen waren zu haben. Aber auch lange dünne oder kurze krümte. Denn Stadtstaat Hamburg hat viel Holz vor der Tür. Geschäftslente und Vertreter der einzelnen Forstverwaltungen versammelten sich deshalb in einem Hotel der Innenstadt zur Versteigerung von 3000 Festmetern Nutzholz im Gesamtwert von annähernd 300 000 Mark. Nicht nur im Grunewald ist Holzauktion ...

Oberförstermeister Günther Scheu von der Staatsforstverwaltung machte es ohne Hammer: „Dann haben wir hier die Losnummer 26, Revier Köfendorf. Meine Herren, ein durchaus guter und fehlerfreier Posten, 30 Stück Douglasien-Stammholz, 48 Stück Fichten- und 2 Stück Kiefern-Stammholz, insgesamt also 80 Stück mit 7619 Festmetern ... 65 Mark der Festmeter — wer bietet ... 66 ... 67 ... 68 zum ersten ... 69 ... 70 zum ersten ... 71 zum ersten ...“

hielt die Hand auf, und die Vertreter von Baufirmen und Holzhandlern, die als einmaliger Beitrag in Minuten den Besitzer wechselten. Käufer und Verkäufer sind fast immer dieselben; Facilichte durch die Bank, denen man keinen geschällten Kieferstamm der Gütekategorie für ein Stück Fichte der minderen Klasse I a vormachen kann! Keine Chance! Das große Geschäft beginnt schon im Sommer. Da ist Oberförster Hermann Rothe, zuständig für das Revier Volksdorf. Er ist nicht nur für den Hosenbestand in seinem Revier verantwortlich, sondern entscheidet, welche Stämme „ausgesondert“ werden. Die Stämme werden dann katalogisiert. Im Winter erfolgt der Abtransport, wird allerdings dabei verpflichtet, das Rücken des ersteinigten Holzes nur mit Pferden oder luftbreitem Rückegerät unter Verwendung von Abschleppbühnen vorzunehmen.“

Hamburgs Staatsforstverwaltung

Bis zuletzt mußte er Miete zahlen

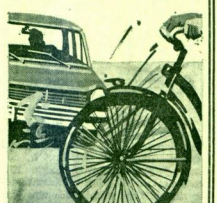
Hauswirt gewann Prozeß

Ein Hamburger mußte aus beruflichen Gründen seine Wohnung in der Hansestadt aufgeben und in eine andere Stadt ziehen. Er hoffte, die Miete nicht weiterzahlen zu müssen, weil er dem Vermieter mehrere Nachfolge angeboten hatte, die sofort in seinen Vertrag eingestiegen wären.

Trotzdem wurde er vom Hauseigentümer, der erst nach Ablauf der Kündigungsfrist die Wohnung weitervermietete, zur Zahlung der restlichen Summe verurteilt. Das Amtsgericht gab dieser Klage statt.

DEIN RECHT IM ALLTAG

Der Fall: Eine 61 Jahre alte Ehefrau wurde von einem Auto getötet, als sie mit dem Fahrrad die Fahrbahn überquerte. Der Ehemann forderte von dem Halter des Wagens eine monatliche Rente von 250 DM für die ihm entgangenen Dienste seiner Ehefrau im Haushalt, und zwar so lange, bis seine Frau 75 Jahre alt gewesen wäre, also für die Dauer von noch 14 Jahren. Der Beklagte meinte, dieser Schaden sei nach dem Straßenverkehrsgesetz nicht ersatzfähig.



Ein Gericht entschied: Die Klage hatte zur Hälfte Erfolg; zur anderen Hälfte war die Frau am Unfall selbst schuld. Da im vorliegenden Fall eine Haftung des Beklagten aus dessen Verschulden ausschied, kam nur ein Einsetzen des Beklagten aus „Gefährdungshaftung“ in Frage, die auf die bloße Verursachung abstellt und im Straßenverkehrsgesetz geregelt ist. Dort heißt es in § 10 Absatz 2, daß derjenige, dem ein Schadenersatzanspruch hat, dem infolge der Tötung ein Recht auf Ersatz entzogen worden ist. Bislang hatte man die Führung des Haushalts durch die Ehefrau als deren unentgeltliche Dienstleistung gegenüber dem Ehemann angesehen und nicht als Unterhaltsbeitrag, so daß eine Ersatzpflicht nach dem Straßenverkehrsgesetz ausschied. Nach heutiger Auffassung aber, so meinten die Richter, ist die Ehefrau nicht Dienstverpflichtete ihres Mannes, sondern leistet, indem sie in eigener Verantwortung den Haushalt führt, ihren Beitrag zum Unterhalt der Familie. Da der Mann diesen Unterhaltsbeitrag verloren hatte, mußte der Beklagte zahlen. JUSTUS

Eine kalte Nacht mit den Mäusen...



„Also, Joachim: So (unser Bild) hast du die ganze Nacht verbracht? Auf dieser Matratze?“ „Joo!“ — „War es nicht ungemütlich und kalt?“ — „Schon, aber rumgeschaut habe ich mich nicht gegeben, also ein gemüthlicher Schlafplatz, den der zehnjährige Joachim für sich aus der Frühelstraße in Rothenburg in der vergangenen Nacht gegen sein Bett zu — Schon, aber rumgeschaut habe ich mich nicht gegeben, also ein gemüthlicher Schlafplatz, den der zehnjährige Joachim für sich aus der Frühelstraße in Rothenburg in der vergangenen Nacht gegen sein Bett zu ...“

Schulbehörde klagt

Die Schulbehörde klagt gegen 17 Studenten. Sie macht sie für den Schaden von 50 000 Mark haftbar, der während der Besetzung des Psychologischen Instituts im Februar entstanden ist. Erster Verhandlungstag vor dem Amtsgericht ist der 16. Mai.

Gericht: Keine Notzucht

Der 35jährige Hilfsarbeiter Günter D. hatte sich am Mittwoch vor dem Landgericht wegen Notzucht, Hausfriedensbruchs und Sachbeschädigung zu verantworten. Er sollte in der Nacht zum 28. Juli 1968 eine 70jährige Frau in Curlew vergewaltigt haben.

Von der Notzuchts-Anklage wurde sich der Angeklagte freigesprochen, da die Zeugin sich nicht an das Gesicht, sondern nur an den Oberkörper des darum

Puddi-Creme aus Sittensen

tischfertig, lecker, preiswert: 3 Becher nur 98 Pf